

STREETHOCKEY

Sympathien für starke Admirals: Die Aussenseiter aus dem Seetal unterliegen Grenchen im Cup-Halbfinal

von Jan Kutschera - az Aargauer Zeitung • [28.4.2019](#) um 22:24 Uhr



Nach dem Spiel war die Freude über die gute Leistung grösser als die Enttäuschung.

© Luc Droz

Die Seetal Admirals verkaufen sich im Cup-Halbfinal teuer und unterliegen dem Favoriten Grenchen-Limpachtal 0:6. Das Team v Trainer Roman Holliger machte dem Oberklassigen das Leben so und sammelt nicht nur deswegen Sympathiepunkte.

Gut zwei Monate nach dem Sensations-Sieg der Seetal Admirals über das oberklassige Horgenberg fand der Final-Four-Cupfinal-Tag in Zug statt. Die

Vorzeichen waren klar: die Lenzburger gingen als klare Aussenseiter ins Rennen. Der Gegner im Halbfinal war der Solothurner NLA-Spitzenverein Grenchen-Lin. Obwohl diese nach vier Minuten bereits 2:0 führten, gaben die Admirals nicht auf und zeigten, weshalb sie sich als erstes Team aus der 1. Liga überhaupt für das Cup-Halbfinal qualifiziert hatten. Im Verlauf der Partie erarbeitete sich das Team von Trainer Roman Holliger gute Chancen und machte dem Oberklassigen das Leben schwer.



Trainer Roman Holliger gibt letzte Anweisungen vor dem Spiel.

© Luc Droz

Das Schlussresultat von 6:0 für den Favoriten ging in der Höhe trotzdem in Ordnung. Obwohl aus Sicht der Aargauer ein Wermutstropfen blieb: Den Admirals blieb ein Torerfolg verwehrt. Äusserst ärgerlich, da zweimal nur die Torlat Erfolgserlebnis im Weg stand. Nichtsdestotrotz trübt dieser Makel die Leidenschaft nicht.

Den Anlass bereichert

Für die Mannschaft sowie die zahlreich mitgereisten Fans war die erstmalige Teilnahme an einem Cup-Halbfinal ein grossartiges Erlebnis. Die rund 100 Anhänger nahmen eine ganze Tribüne in Beschlag und feuerten ihr Team unaufhörlich an.

Oliver Marty, OK-Präsident des Final-Four-Events: «Die Seetal Admirals hat Anlass bereichert. Als Underdog waren sie sofort Sympathieträger und begeisterten das Publikum mit ihren Kämpferherzen.»

Den Cupsieg holten sich übrigens die einheimischen Oberwil Rebels: In einem ungekämpften Final besiegten sie Grenchen mit 6:2.

© Copyright 2010 – 2019, az Aargauer Zeitung